

Glücklos mit Heimvorteil

Am Samstag, 24. Mai 2014 fanden auf unserer Sportanlage in Hünigen die Firmensport-Cupfinalspiele (SFS) mit Beteiligung unserer Senioren a und Veteranen b Mannschaften statt. Bei schweisstreibenden Temperaturen durften nach der Mittagszeit zuerst unsere Veteranen und anschliessend die Senioren ihre Finalspiele austragen.

Firmensport-Veteranencup

Der Gegner unserer Veteranen hiess SC Kantonalbank, seinerseits Vizemeister der Veteranenmeisterschaft und eine technisch sehr gute Mannschaft. Mit ihrem ballsicheren Spielaufbau kamen sie des Öfteren zu guten Torchancen, welche aber durch unseren Torhüter Peter Styger abgewehrt wurden. Unsere Angriffe, mit schnellen Bällen in die Spitze, wurden immer wieder von den gegnerischen Verteidigern abgefangen. Nach einer cleveren Freistossvariante war Peter Styger jedoch machtlos, sodass es zur Pause 0:1 hiess.

Unsere kämpferischen Veteranen gaben nicht auf und kamen in der 2. Hälfte auch zu ihren Chancen. Nach einem scharf getretenen Freistoss von Sascha Kiefer schraubte sich Jörg Benner im Stile eines Horst Hrubesch in die Höhe und köpfte den Ball unhaltbar in die gegnerischen Maschen. Kurz vor Abpfiff schaffte es der gegnerische Stürmer, den Ball aus spitzem Winkel an Verteidiger und Torhüter in die Maschen zu setzen. Anschliessend war Schluss und das Spiel ging mit 1:2 verloren.

Erwähnenswert ist auch die sehr gute Leistung der Schiedsrichterin Veronika Schluchter.

Firmensport-Seniorencup

Anschliessend spielten die SC Novartis Senioren a und SC Zoll um den Seniorencup. Unsere technisch und physisch starke Seniorenmannschaft sah sich einem kämpferischen, gut organisierten SC Zoll gegenüber. Mit ballsicherem Aufbau schafften es unsere Senioren das ein um andere Mal bis vor den gegnerischen Strafraum, verrannten sich dort jedoch in der gut organisierten Abwehr. Der SC Zoll seinerseits konnte mit seinen schnellen Stürmern das Mittelfeld schnell überwinden und hatte auch das Torglück auf seiner Seite, sodass kurz vor der Pause das Tor zum 0:1 fiel. Statt den Kopf nun hängen zu lassen, erhöhten unsere Senioren in der 2. Halbzeit das Tempo und erzielten so den verdienten Ausgleich. Leider verletzte sich unser Torschütze bei dieser Aktion so unglücklich, dass er ausgewechselt werden musste. Das Unentschieden hielt jedoch nicht lange stand, sodass wir wieder einem Rückstand hinterher laufen mussten. Bei den sommerlichen Temperaturen zeigten einige Spieler des SC Zoll konditionelle Mängel, welche nach einem Freistoss unsererseits mit einem präzisen Kopfball gnadenlos ausgenutzt wurden. Somit hiess es nach der regulären Spielzeit 2:2 und es folgte das Penaltyschiessen.

Mental stellten sich die Schützen des SC Zoll besser auf das Penaltyschiessen ein, sodass sie vier der fünf Schüsse in die Maschen hängen konnten. Leider schaffte dies bei unseren Senioren nur gerade ein einziger Spieler, sodass der Pokal mit einem 3:6 Sieg an den SC Zoll ging.

Der Schreiber
Heinz Hottinger